



*Bundsrätin Karin Keller-Sutter im Gespräch mit Stefan Schmid am ersten WPO-Unternehmeranlass.*

# Geschäftsbericht 2019

## 1. Delegiertenversammlung

Unterlagen



*Im Laufe der Jahre sollen in der ganzen Wirtschaftsregion Werbestelen signalisieren:  
Hier befinden wir uns im Gebiet des WirtschaftsPortalOst.*

## Inhalt

Inhalt	3
Erste ordentliche Delegiertenversammlung	4
Vorwort des Präsidenten: Nur gemeinsam sind wir stark!	5
Geschäftsbericht 2019	6
Vorgeschichte	6
WPO-Gremien: Breit abgestützt in Wirtschaft und Politik	8
Partnerschaften	9
Massnahmen	10
Veranstaltungen	11
Facts & Figures per Ende Vereinsjahr 2019	15
Anträge	17
Teilrevision der Statuten	17
Mitgliederbeiträge 2020	18
Wahl Revisionsstelle	18
Mehrjahresprogramm 2019-2022: Strategische Leitlinien und Handlungsziele	19
Vorschau Veranstaltungen	23
Folgen Sie uns in den digitalen Kanälen	23

Anhang zum Geschäftsbericht für Delegierte: Jahresrechnung 2019, Revisionsbericht, Budget 2020.

## Erste ordentliche Delegiertenversammlung

Die Folgen der Corona-Pandemie stellen unsere Gesellschaft und Wirtschaft vor eine harte Bewährungsprobe. Vielerorts müssen alternative Lösungen umgesetzt werden, die nicht dem idealen Szenario entsprechen. So ergeht es auch unserer Delegiertenversammlung: Dem Vorstand des WirtschaftsPortalOst wäre es ein Anliegen gewesen, die erste ordentliche Delegiertenversammlung auch ordentlich abzuwickeln – mit persönlichen Kontakten, einem interessanten Firmenbesuch (die Elkuch Eisenring AG hätte uns Gastrecht gewährt) und einem gemeinsamen Apéro. Die aktuelle Situation lässt dies leider nicht zu. Da die Delegiertenversammlung gemäss Statuten bis Mitte Jahr stattfinden muss, hat der Vorstand entschieden, die diesjährige Delegiertenversammlung nicht durchzuführen. Stattdessen wird sie – in Einklang mit Art. 6b der bundesrätlichen Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus – auf dem Zirkularweg durchgeführt.

**Somit bitten wir Sie, über die Anträge der Delegiertenversammlung 2020, mit beiliegendem Fragebogen abzustimmen. Bitte retournieren Sie diesen bis spätestens Sonntag, 24. Mai 2020, an die WPO-Geschäftsstelle.**

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

### Geht an

- Delegierte WirtschaftsPortalOst
- Vorstandsmitglieder WirtschaftsPortalOst
- Wirtschaftskommissionsmitglieder WirtschaftsPortalOst

### Traktanden

1. Protokoll der Gründungsversammlung vom 28. Mai 2019 (bereits genehmigt)
2. Geschäftsbericht 2019
3. Teilrevision der Statuten
4. Jahresrechnung 2019
  - a. Bericht der Kontrollstelle
  - b. Genehmigung Rechnung
5. Budget 2020
  - a. Festlegung Mitgliederbeiträge
  - b. Genehmigung Budget
6. Wahlen
  - a. Wahl Revisionsstelle
7. Mehrjahresprogramm 2019-2022: Strategische Leitlinien und Handlungsziele
8. Varia / Weitere Bemerkungen / Anregungen

## Vorwort des Präsidenten: Nur gemeinsam sind wir stark!

Geschätzte Delegierte  
Sehr geehrte Damen und Herren

Kaum ein Jahr ist es her, seit wir voller Zuversicht das WirtschaftsPortalOst aus der Taufe gehoben haben. Und gar erst vier Monate sind vergangen, seit wir zu Silvester die Gläser erhoben und uns auf ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr zugestimmt haben. *Tempi passati!* Jetzt mitten im Frühling bei spriessender Natur und oft herrlichem Sonnenschein sehen wir uns mit einer ganz anderen Realität konfrontiert. Seit Wochen werden wir oder präziser ausgedrückt die ganze Welt vom Coronavirus dominiert. Die Schulen sind geschlossen, viele Läden und alle Restaurants ebenso und sämtliche Veranstaltungen sind abgesagt. Das öffentliche und soziale Leben ist weitgehend eingestellt, die Kursverluste an der Börse könnten einem das Blut in den Adern gefrieren lassen, genau gleich wie die düsteren Zukunftsprognosen für unsere Wirtschaft. Das Coronavirus hält uns alle in Atem und produziert existenzielle Unsicherheit, individuell wie kollektiv, überall und gleichzeitig. Die ökonomischen, aber auch die sozialen Folgen sind derzeit kaum absehbar. Dafür fehlt uns die Erfahrung mit einer solch weltumspannenden Krise.

Als «Schwarzen Schwan» bezeichnen Zukunftsforscher kaum vorhersehbare Ereignisse. Und genau so ein «Schwarzer Schwan» ist nun über uns hereingebrochen. Total unerwartet und unvorhersehbar? Wirklich? Oder musste es sogar so weit kommen? War und ist eine solche Warnung notwendig,

damit unser Blick auf das wirklich Wichtige wieder geschärft wird? Mit Jahrgang 1966 gehöre ich zu einer der glücklichen Generationen, die im bisherigen Leben ohne grosses eigenes Zutun vor wirklicher Unbill und elementaren Sorgen verschont geblieben sind. Nur unterbrochen von ein paar überschaubaren Krisen, ist es immer weiter aufwärts gegangen. Der Wohlstand hat sich erhöht, der Wirtschaftsmotor lief auf Hochtouren. «Vorwärts, aufwärts, weiter!», das war für uns alle eine Selbstverständlichkeit. Dass da eine gewisse Bequemlichkeit und Sorglosigkeit Einzug eingeht, ist niemandem anzulasten.

Nun aber beherrscht uns eine ganz andere Realität! Jetzt sind Demut, Gemeinsinn und Solidarität gefragt. Nebst all dem Schlimmen, das wir zurzeit durchleben und durchleiden, spüre ich immer mehr auch die positiven Veränderungen. Den von der deutschen Bundeskanzlerin auf dem Höhepunkt der Flüchtlingskrise geäußerten Satz «Wir schaffen das!» hört man in Anbetracht der Corona-Krise auf einmal auch bei uns sehr oft. Und das ist richtig so! Davon bin ich überzeugt! Denn wir sind stark – nicht allein, aber gemeinsam! Die Eidgenossenschaft als Vorbild für die unzähligen Gremien verschiedenster Interessensgruppen. Eine davon ist das WirtschaftsPortalOst – Lebens- und Arbeitsregion Wil. Um gemeinsam wieder auf die Beine zu kommen wird es uns in Zukunft erst recht brauchen. Das WPO hat sich den Zusammenschluss von Politik und Wirtschaft zum Wohle der gesamten Gesellschaft auf die Fahne geschrieben. Dieses Bekenntnis werden wir einlösen und die grossen Herausforderungen der kommenden Jahre anpacken und zu nachhaltigen Lösungen führen.

*Hansjörg Brunner*  
*Präsident WirtschaftsPortalOst*

# Geschäftsbericht 2019

## Vorgeschichte

### Was zur Gründung von WPO führte

Die Regio Wil hat, unter Beteiligung der regionalen Wirtschaft, in den vergangenen Jahren viel in die Entwicklung einer regionalen Wirtschaftsstrategie investiert. Die alleinige «Aufforstung» der Infrastruktur genügt nicht, um die nachhaltige Wirtschaftsentwicklung der Region zu sichern. Um das angestrebte wirtschaftliche Wachstum zu generieren und im zunehmenden Standortwettbewerb zu bestehen, muss sich unsere Region als Wirtschaftsstandort formen, differenzieren und positionieren. Die Kräfte von Politik und Wirtschaft sowie die Netzwerke unter den Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen sind über die Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinaus zu bündeln. Mit einer gemeinsamen und starken regionalen Wirtschaftsidentität und einem eigenständigen Profil sollen die Stärken der Region nach Innen und Aussen getragen werden.

### Vom Konzept zur Umsetzung

Aufgrund des von den Delegierten der Regio Wil am 18. Mai 2016 in Braunau verabschiedeten Konzeptes «Regionale Standort- und Wirtschaftsentwicklung» sind die im Bericht aufgezeigten Handlungsfelder in den Jahren 2017 und 2018 weiterbearbeitet und konkretisiert worden. Hauptziele waren die Schärfung des regionalen Standortprofils und die Festlegung der regionalen Positionierung. Damit lagen die Grundlagen für den Aufbau des WirtschaftsPortalOst als eigenständiger Verein vor. Die Delegiertenversammlung der Regio Wil beschloss dann am 22. November 2018 die Gründung eines neuen Vereins «Standort-/Wirtschaftsorganisation».

### Strategische Positionierung

In Abgrenzung zum Metropolitanraum Zürich und zum Wirtschaftsraum St.Gallen konnte eine klare, eigenständige *Positionierung* aufgebaut werden. Diese Positionierung dient als Strategie für die Region und die neue Standort- und Wirtschaftsorganisation sowie als Grundlage für die formulierte Vision und Mission. Die Positionierung enthält Elemente, die



die Region klar und positiv von anderen Regionen und Standorten abgrenzen. Zudem zeigt sie Positionierungsambitionen auf, die konkrete Entwicklungsziele und -potenziale aufzeigen. Der Wirtschaftsraum hat eine deutliche Branchen-Prädisposition in der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) sowie in der Dienstleistungs- und Nahrungsmittelindustrie (MMDN), die im schweizerischen Vergleich überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsanteile aufweisen.

Die Branchenstruktur prägt die regionale Berufsbildungslandschaft und damit auch die beruflichen Qualifikationen der regional verfügbaren Fachkräfte. Das strategische Positionierungsargument Branchenfokus MEM und MMDN fokussiert in erster Linie auf den Ausbau und die Weiterentwicklung der bestehenden Strukturen und Stärken und definiert weitgehend auch das Akquisitionspotenzial von Neuansiedlungen.

### Vision und Mission

Für die Standortidentität ist eine gemeinsame Vision und Mission elementar. Eine *Vision* ist eine auf die Zukunft ausgerichtete Leitidee, eine richtungsweisende normative Vorstellung eines zentralen Zieles. Die *Mission* beschreibt ergänzend, was als Organisation getan werden muss, um dem Ziel beziehungsweise der Vision näherzukommen.

### Vision

Die Wirtschafts- und Lebensregion am Portal der Ostschweiz

### Mission

#### Standortidentität

WIR stärken unser regionales Selbstbewusstsein, entwickeln eine starke Standortmarke, unter der wir unsere Qualitäten als attraktive Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensregion gezielt stärken und ausbauen und die Identifikation von Wirtschaft und Politik mit der Region fördern.

#### Standortentwicklung

WIR bündeln die Kräfte aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung und arbeiten gemeinsam an übergeordneten Zielen und Projekten zugunsten einer wirtschaftsfreundlichen und zukunftsfähigen regionalen Entwicklung. Die Vorhaben rund um die Standortentwicklung Stadt und Region Wil sowie die Ansiedelung von 2000 neuen Arbeitsplätzen im Wirtschaftsareal Wil West nutzen wir als entscheidende Entwicklungschance.

#### Standortbetreuung und Standort-Community

WIR schaffen eine starke regionale Netzwerkplattform aus Wirtschaft und Politik, die über die Kantons-, Gemeinde-, Unternehmens- und Organisationsgrenzen hinaus Synergien schafft, kurze Wege zwischen Wirtschaft und Politik etabliert, aktiven Austausch und Wissenszuwachs ermöglicht sowie Kontakte und Kooperationen fördert.

#### Standortmarketing

WIR positionieren uns eigenständig als attraktives und wettbewerbsfähiges Wirtschaftsportal der Ostschweiz und schaffen Mehrwerte, die unsere Region als attraktiven Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum national bei Fach- und Führungskräften bekannt machen und neue, wertschöpfungsstarke Unternehmen in die Region ziehen.

### Neue regionale Standort- und Wirtschaftsorganisation

Zur Erarbeitung von «Best Varianten» für die *Organisation, Betrieb & Finanzierung* der neuen regionalen Standort- und Wirtschaftsorganisation wurde eine Begleitgruppe, zusammengesetzt aus Vertretern der Wirtschaft, der Gemeinden, der Kantone und des Vereins Regio Wil eingesetzt. Das erarbeitete und letztlich umgesetzte Ergebnis sieht wie folgt aus:

#### Organisationsform

Die neue Standortorganisation wurde in einem PPP-Modell (Public Private Partnership) aufgesetzt und erhielt ihren Leistungsauftrag durch die Regio Wil. Eine Teilfinanzierung und eine breite Vollmitgliederbasis werden durch die Anbindung an Regio Wil garantiert. Dieses Modell kann und soll auch für weitere Gemeinden ausserhalb der Regio Wil offen sein.

#### Betriebsmodell

Da die bestehende Geschäftsstelle Regio Wil nicht über die notwendigen personellen und fachlichen Ressourcen verfügte, wurde der

Betrieb von WPO innerhalb der Geschäftsstelle des Vereins Regio Wil angesiedelt. Für die Erfüllung dieser Aufgabe sorgt Standortmanager Robert Stadler in einem 80 Prozent-Pensum.

Administrative Arbeiten werden von der Geschäftsstelle des Vereins Regio Wil durch einen Ausbau von 40 Stellenprozent übernommen. Eine externe Agentur mit spezialisiertem Know-how leistet Starthilfe beim Aufbau.

#### Finanzierungsmodell

Die «Anschub- und Investitionsfinanzierung» erfolgte zulasten des Vereinsvermögens der Regio Wil. Die laufenden Betriebskosten von WPO tragen die Mitgliedergemeinden sowie die Firmenmitglieder durch Beiträge und die Partner (Sponsoring) gemeinsam. Von den Regio-Wil-Mitgliederbeiträgen der Gemeinden wird ein Anteil für die Finanzierung der Standortorganisation verwendet.

## WPO-Gremien: Breit abgestützt in Wirtschaft und Politik

### Delegiertenversammlung

Die WPO-Delegiertenversammlung besteht aus je sechs Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft sowie den Mitgliedsgemeinden. An der Mitgliederversammlung vom 15. November 2019 wurden folgende Delegierte für eine zweijährige Amtsdauer gewählt:

- Albert Baumann (Unternehmensleiter Micarna, Bazenheid)
- Thomas De Martin (CEO De Martin AG, Wängi)
- Pirmin Helbling (Vorsitzender GL Kindlimann AG, Wil)
- Silvia Mäder (Verwaltungsrätin Mäder AG, Oberwangen)
- Oliver Wulkan (Geschäftsführer Aldi Zweigniederlassung Schwarzenbach)
- Joachim Zappe (Geschäftsführer Stihl Kettenwerk GmbH & Co KG Wil)
- Susanne Hartmann (Stadtpräsidentin Wil)
- Kurt Baumann (Gemeindepräsident Sirnach)
- René Bosshart (Gemeindepräsident Fischingen)
- Stefan Frei (Gemeindepräsident Jonschwil)
- Lucas Keel (Gemeindepräsident Uzwil)
- Matthias Küng (Gemeindepräsident Aadorf)

Die Delegierten treffen sich einmal im Jahr zur Delegiertenversammlung, die jeweils im ersten Halbjahr stattfindet.

### Vorstand

Auch der Vorstand ist paritätisch aus Wirtschafts- und Gemeindevertretern zusammengesetzt:

- Hansjörg Brunner, Fairdruck AG, Sirnach (Präsident)
- Marcel Mosimann, Mosimann Immobilien Treuhand AG, Wil
- Christof Oswald, Bühler AG, Uzwil

- Roman Habrik, Gemeindepräsident Kirchberg (Vizepräsident)
- Thomas Goldinger, Gemeindepräsident Wängi
- Hans Mäder, Gemeindepräsident Eschlikon



Ebenfalls Teil des Vorstands, jedoch ohne Stimmrecht, ist Robert Stadler, Standortförderer und Leiter der Geschäftsstelle WPO.

Der Vorstand trifft sich vier Mal im Jahr. Nach der erst Mitte Jahr erfolgten Vereinsgründung waren es 2019 nur zwei Vorstandssitzungen: Die erste Ende Juni und die zweite anfangs November.

### Wirtschaftskommission

Einsitz in der Wirtschaftskommission haben Wirtschaftsvertreter/innen der Region und Gemeinden sowie die kantonalen Standortförderer der Kantone St.Gallen und Thurgau.



Die Wirtschaftskommission ist das Bindeglied zwischen Verein und den Unternehmen in der Region und wird von WPO-Geschäftsführer Robert Stadler geleitet. Sie wirkt und fördert die künftige gemeindeübergreifende Stand-

ortentwicklung und -profilierung der gesamten Region am Portal der Ostschweiz. Innerhalb des Vereins vertritt sie die Interessen der Wirtschaft und entwickelt eigene Projekte im Interesse der regionalen Unternehmen, Gewerbe- und Handwerksbetriebe. Entsprechend breit wurde die Wirtschaftskommission zusammengesetzt aus verschiedenen Branchen, Unternehmensgrössen, beiden Kantonen, beiden Geschlechtern und unterschiedlichen Altersgruppen.

Mitglieder der Wirtschaftskommission sind:

- Guido Breu (Swiss Engineering Sektion Wil)
- Romeo Corvaglia (Corvaglia Mould AG, Eschlikon)
- Manuela Eigenmann (HRME GmbH, Niederuzwil)
- Ruedi Heim (Kifa AG, Aadorf)
- Andreas Koch (Schmolz + Bickenbach Stahlcenter AG, Bronschhofen)
- Christian Krauer (Credit Suisse, Wil)
- Barbara Nadler (Credor AG, Wil)
- Marcel Rohner (Bühler AG, Uzwil)
- Alexander Bommeli (Gemeindepräsident Oberbüren)
- Daniel Meili (Stadtrat Wil)
- Stefan Mühlemann (Vizegemeindepräsident Aadorf)

Die Wirtschaftskommission kam 2019 einmal zusammen und erarbeitete in Gruppen mögliche Projekte, die von WPO lanciert werden könnten.

## Partnerschaften

### Grundlage

WPO ist als PPP-Modell (Public-Private-Partnership) konzipiert. Die 22 Mitgliedsgemeinden der Regio Wil tragen einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung von WPO bei. Mittelfristig soll die Finanzierung paritätisch durch die Gemeinden auf der einen und Private auf der anderen Seite finanziert werden. Um die privaten Mittel zu generieren sind zum einen Mitgliederbeiträge aber auch Beiträge von Partnern und Sponsoren notwendig.

Wir sind sehr dankbar und froh, dass wir bereits in den ersten Monaten mehrere Unternehmen für eine WPO-Partnerschaft gewinnen konnten. Weitere Partner wie die Micarna AG stiessen im ersten Halbjahr 2020 dazu. In den nächsten Monaten und Jahren sind weitere Partnerschaften abzuschliessen.

### Branding-Partner



### Medien-Partner



### Kooperations-Partner



Jung-Unternehmer-Zentrum

**SWISS  
ENGINEERING**

Sektion Wil und Umgebung

## Massnahmen

### Imagekampagne «WPO verbindet Stärken»

Wenn eine neue Marke auf den Markt kommt, braucht es eine gewisse Zeit, bis sie in den Köpfen verankert ist. Dies gilt auch für eine Standortmarke wie das WirtschaftsPortalOst. Bevor WPO nicht wahrgenommen wird, ist es kaum möglich, Unternehmen zu motivieren, einen Mitgliederbeitrag einzuzahlen.

Nachdem WPO seine operative Tätigkeit im Sommer 2019 aufgenommen hat, wurde deshalb sofort an einer Imagekampagne gearbeitet. Mit dem Slogan «WPO verbindet Stärken. Gemeinsam mehr erreichen» startete WPO am 2. September eine Imagekampagne im Wirtschaftsgebiet. Auf diversen Plakatstellen, Inseraten und Onlinebannern zeigte sie den Mehrwert von WPO auf: Der neue Wirtschaftsverein verbindet die Stärken verschiedenster Persönlichkeiten aus der Region zugunsten gemeinsamer Ziele in der Standortförderung.

Der Schulterschluss zwischen Wirtschaft und Politik wurde in der Imagekampagne plakativ aufgegriffen. Sie erschien mit vier unterschiedlichen Sujets, welche jeweils eine regional bekannte Persönlichkeit aus der Wirtschaft und eine aus der Politik abbildete. Bekannte Persönlichkeiten geben der Wirtschaftsregion und WPO ein «Gesicht»: Susanne Hartmann (Stadtpräsidentin Wil) mit Hansjörg Brunner (Inhaber Fairdruck AG, Sirnach und Präsident Thurgauer Gewerbeverband und WPO), Kurt Baumann (Gemeindepräsident Sirnach und

Grossratspräsident) mit Christof Züger (Geschäftsführer Züger Frischkäse AG, Oberbüren), Lucas Keel (Gemeindepräsident Uzwil) mit Maria Brühwiler (Geschäftsführerin Brühwiler Sägewerk AG, Wiezikon) sowie Guido Grütter (Gemeindepräsident Münchwilen und Präsident Regio Wil) und Markus Fust (Inhaber Schreinerei Markus Fust AG, Wil).

Während der Laufzeit der Kampagne fand die Gewerbeausstellung Z19 statt, an der WPO mit einem eigenen Stand präsent war (siehe auch nächste Seite). Am Stand wurde die Kampagne auf der Messewand aufgegriffen und so fortgeführt. Die Besucherinnen und Besucher wurden auf spielerische Weise in die WPO-Kampagne eingebunden.

### Direct Mailing

Mittels eines Direct Mailings nutzte man in der zweiten Hälfte September den Schwung der Kampagne aus und kurbelte die Mitgliederwerbung an. 6'000 Unternehmen aus der Region erhielten einen Brief mit spezieller Broschüre und save-the-date-Kate für den Unternehmeranlass vom 15. November.



*Dank einer Imagekampagne in der Region mit Plakaten, Inseraten und Onlinebannern wurde WPO im September 2019 erstmals richtig sichtbar.*

## Veranstaltungen

### Gründungsversammlung

Am 28. Mai 2019 schlug die Geburtsstunde des WirtschaftsPortalOst: Die Gründungsversammlung des Vereins fand in der Firma Hawle Armaturen AG in Sirnach statt.



«Der neue Verein wird massgeblich dazu beitragen, die Region als attraktiven, zukunfts- und wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort zu positionieren», zeigte sich Gründungspräsident Hansjörg Brunner, gleich von Anfang an überzeugt.

Als Pluspunkte der Wirtschaftsregion wurden die Kostenvorteile wie tiefe Immobilienpreise, bezahlbare Mieten und die attraktive Besteuerung herausgestrichen. Das Potenzial der zahlreichen qualifizierten Berufsleute, der ausgezeichnete Bildungsstandort sowie die optimale Lage zwischen dem Metropolitanraum Zürich und dem Gebiet St.Gallen-Bodensee sind weitere grosse Chancen für die Region. «Als Wirtschaftsregion haben wir es bisher verpasst, die Kräfte zwischen Wirtschaft und Politik über die Gemeinde- und Kantons-grenzen hinaus zu bündeln und uns als starke Wirtschaftsregion nach innen und aussen zu profilieren», stellt Marcel Mosimann, Vorstandsmitglied WPO und Inhaber der Mosimann Immobilien Treuhand AG, Wil, fest.



### Teilnahme an der Gewerbemesse Z19

Für die breite Öffentlichkeit wurde WPO ein erstes Mal an der Z19 sichtbar: WPO beteiligte sich mit einem eigenen Stand an der mit über 10'000 Besuchenden höchst erfolgreichen Gewerbemesse, die vom 5. bis 8. September in Züberwangen durchgeführt wurde.

Welche Stärken hat unsere Wirtschaftsregion, das WirtschaftsPortalOst? Diese Frage stellten wir den Besucherinnen und Besuchern der Gewerbeausstellung. Viele stellten sich vor unsere Messewand und legten damit ein Bekenntnis zu unserer Wirtschaftsregion ab. Mittels Statement-Tafeln sagten sie aus, womit unsere Region einen besonderen Trumpf ausspielen kann. WPO verbindet Stärken aus Wirtschaft und Politik, um dadurch mehr regionale Kraft zu entfalten.



Jung und Alt, darunter zahlreiche Gewerbler, CEOs grösserer Industrieunternehmen, amtierende und ehemalige Gemeindepräsidenten sowie Regierungsräte und weitere Politiker liessen sich vor unserer Messewand fotografieren und wurden so Teil der WPO-Imagekampagne. Die vielen Kontakte und guten Gespräche, mehrere an der Messe gewonnene Neumitglieder und die breite Bekanntmachung der neuen Wirtschafts- und Standortorganisation machte die Z19 auch für WPO zum Erfolg.

### Unternehmeranlass mit Bundesrätin

Das absolute Highlight des Gründungsjahres war der WPO-Unternehmeranlass vom 15. November im Gewölbekeller des Hofes zu Wil, der gleichzeitig die erste Mitgliederversammlung darstellte. Das Motto lautete «Aufbruch. Gemeinsam. Jetzt!». Diese Aufbruchstimmung war im Saal und unter den Teilnehmenden

spürbar: Der Event, dem Bundesrätin Karin Keller-Sutter als Talkgast beiwohnte, stiess auf überaus positive Resonanz. Allein schon die Tatsache, dass der Gewölbekeller mit rund 180 Teilnehmenden bis auf den letzten Platz besetzt war, ist beachtlich. Schliesslich wurde der Verein erst wenige Monate vorher gegründet.

Die im Nachgang durchgeführte Umfrage zeigte denn auch, dass der Anlass auf überaus positives Feedback stiess.

So wurden zum Beispiel die Erwartungen an den Anlass von 84% der Befragten «vollständig erreicht» oder sogar «übertroffen». Die restlichen 16% sahen ihre Erwartungen immerhin



«Die Zusammenarbeit zwischen Politik und Wirtschaft sollte wieder verstärkt gelebt werden», fand Bundesrätin Karin Keller-Sutter am ersten WPO-Unternehmeranlass im von Tagblatt-Chefredaktor Stefan Schmid moderierten Gespräch.

«Der Austausch zwischen Wirtschaft und Politik ist in unserem direktdemokratischen System entscheidend», befand die Magistratin. Das Vertrauen in die Wirtschaft sei deshalb wieder zu stärken. Das könne auf regionaler Ebene mit einer Organisation wie WPO gelingen, da nebst grossen Unternehmen auch KMU und kleine Gewerbebetriebe angeschlossen seien.

Der WPO-Unternehmeranlass wartete mit verschiedenen, teils innovativen Elementen auf, die den Abend kurzweilig werden liess.

«überwiegend erreicht». Niemand sah seine Erwartungen nur «teilweise erreicht» oder sogar «enttäuscht». Auch die Organisation und die einzelnen Veranstaltungsteile erhielten durchs Band hohe Bewertungen. Zudem wurde der Anlass als kurzweilig beurteilt und 96.8% der Teilnehmenden gaben an, dass WPO zur Stärkung des regionalen Selbstbewusstseins beiträgt.

Der Anlass verhalf im Weiteren WPO zu grosser Medienpräsenz und war für viele Unternehmerinnen und Unternehmer Ansporn, der neuen Wirtschafts- und Standortorganisation beizutreten.





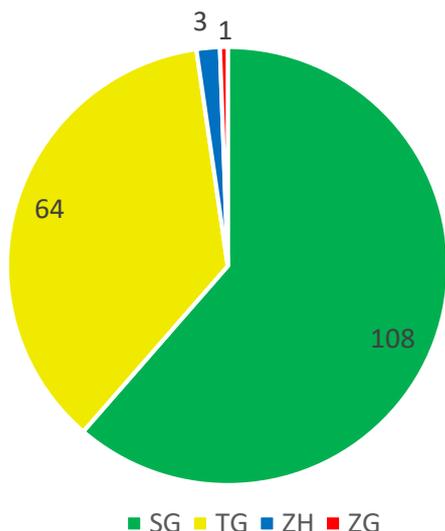
## Facts & Figures per Ende Vereinsjahr 2019

### Verschiedene Kennzahlen

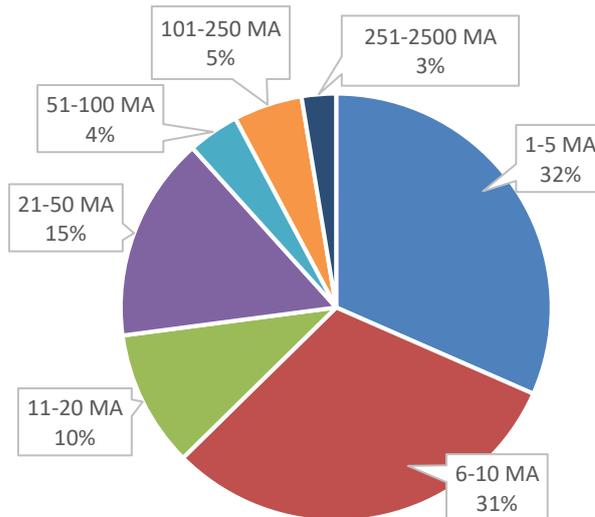
Einige Kennzahlen zu WPO per Ende 2019:

- WPO zählte **176 Mitglieder** (davon 154 Firmen- und Personenmitglieder sowie 22 Gemeinden).
- Diese Mitglieder meldeten **312 Mitgliedspersonen**, die an den Netzwerkanlässen teilnahmeberechtigt sind.
- Die Mitgliedunternehmen beschäftigten **7'006 Mitarbeitende**.
- Die durchschnittliche Unternehmensgrösse der WPO-Mitglieder betrug damit **39.8 Mitarbeitende**.
- **623 Personen** waren per Ende 2019 für den WPO-Newsletter eingeschrieben.
- Es konnten **5 Partnerschaften** abgeschlossen werden (1 Branding, 2 Medien, 2 Kooperation).
- Die LinkedIn-Seite von WPO erreichte **326 Follower**.
- Die WPO-Website verzeichnete alleine zwischen September und Dezember **12'059** Seitenzugriffe.

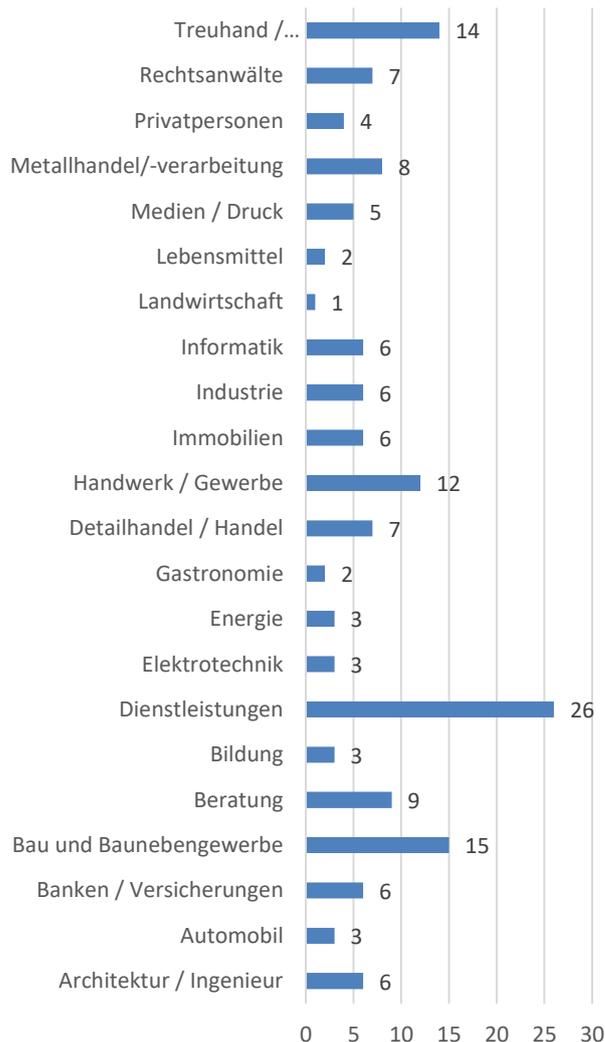
### Mitglieder nach Kantonen



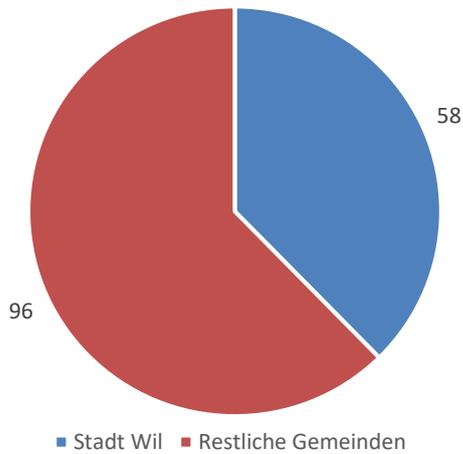
### Mitglieder nach Unternehmensgrösse



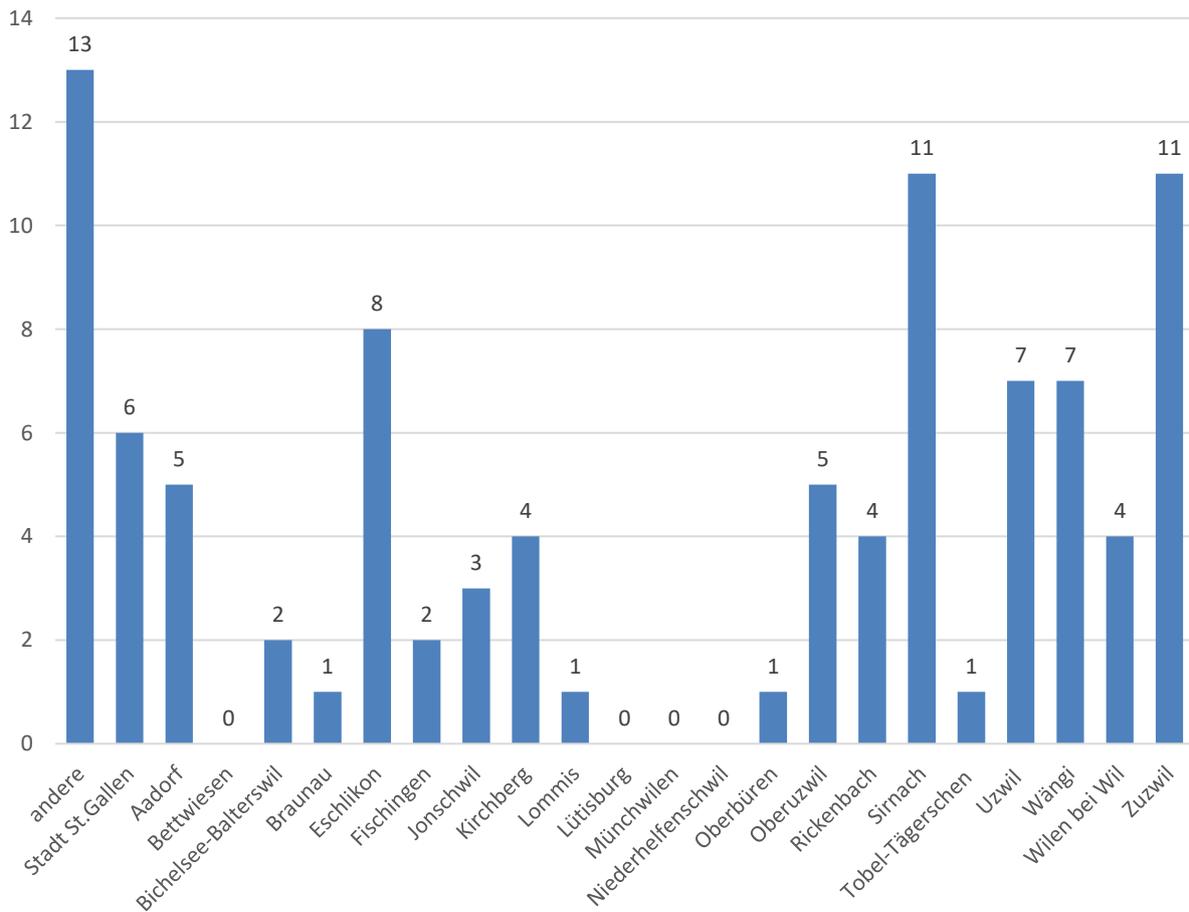
### Mitglieder nach Branchen



### Mitglieder nach Gemeinden (Wil/andere)



### Mitglieder nach Gemeinden (ohne Wil)



# Anträge

## Teilrevision der Statuten

### Interessierte ausserhalb der Region

Das WirtschaftsPortalOst ist von Anfang an auch ausserhalb unserer Region auf Interesse gestossen. So meldeten sich bereits von Anfang an Unternehmen aus der Stadt St.Gallen für eine WPO-Mitgliedschaft an. Die Statuten lassen dies jedoch offiziell nicht zu. Die selbstaufgelegte statutarische Einschränkung ist gerade beim Aufbau einer Organisation eher hinderlich. Auch in Bezug auf die Standortförderung macht eine Einschränkung wenig Sinn: Auswärtige Unternehmen, die Interesse an unserer Region zeigen, können nicht willkommen geheissen und für unsere Region begeistert werden. Der Grund für die damalige Einschränkung liegt in der Finanzierung durch die Regio: In der Region ansässige Firmen tragen durch ihre Steuern und Abgaben indirekt bereits zur Finanzierung von WPO bei.

Um auf diese Umstände zu reagieren, schlägt der Vorstand vor, die Aufnahme auswärtiger Unternehmen zu erlauben. Mitglieder, die ihren Firmensitz respektive Wohnort in einer Gemeinde ausserhalb der Regio Wil haben, sollen dafür einen um CHF 50.- höheren Mitgliederbeitrag bezahlen.

### Antrag 1

Der Vorstand beantragt, den Artikel 3 der Statuten wie folgt anzupassen:

#### **Art. 3 Mitglieder**

*Die Mitgliedschaft im Verein WPO steht offen für:*

- ~~in der Wirtschaftsregion ansässige~~ Unternehmen
- ~~in der Wirtschaftsregion ansässige~~ Privatpersonen und juristische Personen
- Mitgliedsgemeinden der Regio Wil oder angrenzender Regionen

*Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand nach Eingang der schriftlichen Anmeldung.*

*Die Gemeinden des Vereins Regio Wil sind auch gleichzeitig Mitglied des Vereins WPO. Sie können auch bei einem Austritt aus dem Verein Regio Wil Mitglied des Vereins WPO bleiben, sofern die Mitgliedsbedingungen weiterhin gegeben sind.*

### Öffnung der Wirtschaftskommission

Bei der Besetzung der verschiedenen WPO-Gremien wurde stark auf einen guten Mix an verschiedenen Persönlichkeiten geachtet. Gerade bei der Wirtschaftskommission ist es wichtig, dass diese die verschiedenen Branchen, Unternehmensgrössen, und Gebiete innerhalb der Region sowie beide Geschlechter und verschiedene Altersgruppen abdecken. Schnell wurde festgestellt, dass die vorgesehene Zahl von höchstens sechs Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern eine möglichst vielfältige Zusammensetzung der Wirtschaftskommission unnötig einschränkt.

Der Vorstand schlägt deshalb vor, die in den Statuten festgelegte Vorgaben betreffend die Anzahl Vertretungen etwas offener zu formulieren.

### Antrag 2

Der Vorstand beantragt, den Artikel 26 der Statuten wie folgt anzupassen:

#### **Art. 26 b) Zusammensetzung und Organisation**

*Die Zusammensetzung der Wirtschaftskommission hat folgenden Kriterien zu entsprechen:*

- Maximal ~~neun~~ zwölf Sitze: Zusammensetzung ~~mindestens~~ sechs Vertreter seitens Wirtschaft und ~~mindestens~~ drei Vertreter seitens Gemeinden

- *Mix unterschiedlicher Firmen- und Unternehmenszweige (Gewerbevertretung, KMU, Konzern)*
- *Anforderungsprofil: Die Mitglieder der Wirtschaftskommission sind in der Region vernetzt. Sie verfügen über eine konstruktive Haltung und positive Gestaltungsenergie zur Umsetzung der Zielsetzungen des Vereins.*

*Kandidaten, die diese Voraussetzungen erfüllen, können von der Wirtschaftskommission berufen werden, sofern der Vorstand nicht im Sinne eines Vetorechts innert 14 Tagen nach Kenntnis Einspruch erhebt.*

*Für die Organisation und die Beschlussfassung gelten die Regelungen für den Vorstand sinngemäss.*

## Mitgliederbeiträge 2020

### Heute

**Mitgliedschaft für Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitenden oder Privatpersonen:**  
CHF 200.- für zwei Personen pro Jahr

**Mitgliedschaft für Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitenden:**  
CHF 200.- für zwei Personen plus CHF 1.-pro Mitarbeitenden und Jahr

**Kombi-Vergünstigung bei gleichzeitiger Mitgliedschaft in einer regionalen Wirtschaftsorganisation:**  
Reduktion Mitgliederbeitrag um CHF 30.-

### Anträge für 2020

**Mitgliedschaft für Unternehmen mit bis zu 10 Mitarbeitenden oder Privatpersonen:**  
**Unverändert:** CHF 200.- für zwei Personen pro Jahr

**Mitgliedschaft für Unternehmen mit mehr als 10 Mitarbeitenden:**  
**Unverändert:** CHF 200.- für zwei Personen plus CHF 1.-pro Mitarbeitenden und Jahr

**Kombi-Vergünstigung bei gleichzeitiger Mitgliedschaft in einer regionalen Wirtschaftsorganisation:**  
**Unverändert:** Reduktion Mitgliederbeitrag um CHF 30.-

**NEU:** Mitgliedschaft für Unternehmen mit Sitz in einer Gemeinde, die nicht zur Regio Wil gehört:  
Aufschlag um CHF 50.-, weil WPO massgeblich von den Gemeinden der Regio Wil finanziert wird.

## Wahl Revisionsstelle

Die Gründungsversammlung wählte die Brunner & Schär Treuhand AG, Aadorf, im vergangenen Jahr erstmals als externe Revisionsstelle.

**Antrag:** Der Vorstand beantragt, Brunner & Schär Treuhand AG für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

## Mehrjahresprogramm 2019-2022: Strategische Leitlinien und Handlungsziele

Für die erste Strategieperiode bis 2022 wurden die strategischen Leitlinien und Handlungsziele für fünf Aktionsfelder definiert. Die strategischen Leitlinien leiten sich von der formulierten Vision und Mission von WPO ab. Die Handlungsziele bilden die Grundlage für die jährliche Massnahmen- und Budgetplanung.

Die Wirtschaftskommission hat an ihrer Sitzung vom 7. Januar 2020 eine Beurteilung über den Zielerreichungsgrad per Ende 2019 abgegeben. Zudem wurden erste Massnahmen für das Jahr 2020 festgelegt, um den Mehrjahreszielen ein weiteres Stück näher zu kommen.



Akti- ons- feld	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Erreichungs- grad 2019	Massnahmen 2020
Standortidentität	Die Marke «WirtschaftsPortalOst WPO» steht für eine starke Standortmarke, die das regionale Selbstbewusstsein stärkt und die Identifikation von Wirtschaft und Politik mit der Region fördert. WPO steht für die Bündelung der gemeinde- und kantonsübergreifenden Kräfte aus Wirtschaft und Politik für eine attraktive, zukunfts- und wettbewerbsfähige Arbeits- und Lebensregion Wil.	Die Marke WPO ist regional in Wirtschaft und Politik eingeführt, das Differenzierungsmerkmal «WPO bündelt die Kräfte von Wirtschaft und Politik für eine attraktive, zukunfts- und wettbewerbsfähige Arbeits- und Lebensregion Wil» ist etabliert.	35%	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstärkte Überzeugungsarbeit bei Arbeitgeber- und Gewerbeverbände: Mitglieder aus Vorstand und Wiko intensivieren Dialog mit den jeweiligen Vorständen. Ziel sind Kooperationspartnerschaften mit allen AGVs/GVs.</li> <li>- Kernteam von Präsentatoren (je Vertreter aus Wirtschaft und Politik), weil glaubwürdiger als wenn nur Standortförderer auftritt.</li> <li>- Stärker mit Testimonials arbeiten, v.a. im Thurgau</li> </ul>
		Die Wirtschaftsregion verfügt nach innen und ausen über eine klare Positionierung und ein sichtbares Stärkenprofil.	45%	

Aktionsfeld	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Erreichungsgrad 2019	Massnahmen 2020
Standortentwicklung	WPO bündelt die Kräfte aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zugunsten einer wirtschaftsfreundlichen und zukunftsfähigen regionalen Entwicklung.	Die Wirtschaftsregion verfügt eine aktualisierte, fokussierte Standortentwicklungsstrategie und kommuniziert diese aktiv.	10%	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Filter zur Beurteilung von WPO-Projekten</li> <li>- Antrittsbesuche bei kant. Standortförderungen und Dialog intensivieren → Prüfung Partnerschaft / kant. Förderunterstützung</li> <li>- zuerst muss Netzwerk vergrössert werden, bevor Aktivitäten umgesetzt werden können</li> </ul>
		Der Verein WPO hat, unter Einbezug der Wirtschaftskommission, eins bis zwei Entwicklungsprojekte zur Stärkung der Wirtschafts- und Lebensregion identifiziert und lanciert.	0%	
		Der Verein WPO ist in den relevanten regionalen Entwicklungsprojekten vertreten und setzt sich ein für die regionalen Gesamtinteressen.	40%	
		Der Verein WPO steht in engem Kontakt mit den kantonalen Standortförderungen und stärkt die Position der Region in den kantonalen Wirtschaftsstrategien.	40%	
		Der Verein WPO bündelt die Kräfte aus Wirtschaft und Politik situativ bei Lobbying-Aktivitäten zur Optimierung der für die Wirtschaft und die Wohnbevölkerung relevanten Rahmenbedingungen auf regionaler Ebene.	10%	
Standortmarketing	Die Region ist als wettbewerbsfähiges «Wirtschaftsportal zur Ostschweiz» positioniert und ist national als attraktiver Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum bei Fach- und Führungskräften bekannt. Der Verein WPO stärkt die Haltekräfte der bestehenden Unternehmen und unterstützt in enger Zusammenarbeit die Ansiedelung und lokale Integration von neuen Unternehmen.	Der Verein WPO und damit die Wirtschaftsregion verfügen über einen modernen Image- und Internetauftritt, der die Arbeits- und Lebensregion in ihren Stärken porträtiert.	70%	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Hohe Qualität und Frequenz Internet/Social Media aufrecht erhalten</li> <li>- Begrüssungsmailing für neu gegründete/angesiedelte Unternehmen mit Broschüre</li> <li>- weitere Multiplikatoren gewinnen und v.a. auch aktivieren</li> <li>- gezielt für das Netzwerk «wichtige» Personen einladen und als Unterstützer gewinnen</li> </ul>
		Der Verein WPO verfügt über eine regionale Marketingstrategie und fokussiert seine Aktivitäten prioritär auf die Bestandespflege und die Integration von sich neu ansiedelnden Unternehmen.	10%	
		Der Verein WPO hat wichtige regionale Multiplikatoren dafür gewonnen, die als Botschafter für eine positive Wahrnehmung des Standortes nach innen und aussen einstehen.	40%	

Aktionsfeld	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Erreichungsgrad 2019	Massnahmen 2020
Standortbetreuung	Der Verein WPO schafft Synergien über die Kantons-, Gemeinde-, Unternehmens- und Organisationsgrenzen hinaus. Der Verein etabliert kurze Wege und unterstützt den aktiven Austausch zwischen den verschiedenen Hauptakteuren.	Der Verein WPO pflegt den aktiven Kontakt mit den relevanten Stakeholdern und Schlüsselunternehmen und fördert deren Vernetzung aktiv.	40%	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kooperationspartnerschaften mit Gewerbe- und Arbeitgebervereinen abschliessen</li> <li>- Leitthema 2020 bleibt «Gemeinsam mehr erreichen» (sprich Mitglieder-/Partnergewinnung)</li> <li>- in Zusammenarbeit mit kant. Standortförderungen, Regio Wil, Partnernetzwerken Prozesse und Zuständigkeiten ausarbeiten</li> </ul>
		Der Verein WPO führt ein Jahresprogramm und setzt dieses unter ein regional relevantes Leitthema.	70%	
		Der Verein WPO richtet eine regionale Informations- und Kontaktstelle ein, um ansässigen und interessierten Unternehmen und Investoren, in Kooperation mit den kantonalen Standortförderungen, einen umfassenden Service in sämtlichen Standortfragen zu bieten.	30%	
Standort-Community	Der Verein WPO ist die grösste und mitgliederstärkste regionale Netzwerkplattform für Wirtschaft und Politik und hat zum Ziel, das regionale Selbstbewusstsein zu stärken und die Identifikation der Unternehmen mit dem Standort zu fördern. Mit dem umfangreichen Kontaktnetzwerk sollen regionale Geschäftskontakte gefördert und neue Kooperationen ermöglicht werden.	Der Verein WPO bietet eine einzigartige Wirtschaftsplattform, über die sich regionale Unternehmen – vom Grosskonzern bis zum Kleinstbetrieb – unkompliziert vernetzen.	70%	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Filter zur Beurteilung von WPO-Events</li> <li>- Mund-zu-Mund-Propaganda durch Vorstand und Wiko deutlich intensivieren / gemeinsam Termine wahrnehmen und Partnerschaften «verkaufen»</li> <li>- Kooperationspartnerschaften mit AGVs/GVs abschliessen</li> <li>- Mitgliedertool einführen</li> </ul>
		Dem Verein WPO haben sich bis zum Ende der Strategieperiode 15 Prozent aller regionalen Unternehmen angeschlossen (rund 1200).	20%	
		Der Verein WPO verfügt über Kooperationspartnerschaften mit sämtlichen regionalen Arbeitgeber- und Gewerbevereinen sowie anderen wirtschaftsrelevanten Organisationen und Institutionen und pflegt einen aktiven Austausch.	10%	
		Der Verein WPO betreibt ein Partner- und Sponsorenmodell, mit dem die investierenden Unternehmen einerseits einen direkten Mehrwert generieren und mit dem andererseits freie, zusätzliche	20%	

Aktionsfeld	Strategische Leitlinie	Handlungsziele	Erreichungsgrad 2019	Massnahmen 2020
		finanzielle Mittel zur Finanzierung von Vereinsaktivitäten und Projekten generiert werden. Bis zum Ende der Strategieperiode wird eine paritätische bzw. solidarische Finanzierung des Vereins zwischen Wirtschaft und öffentlicher Hand angestrebt.	25%	



*An Veranstaltungen der lokalen Wirtschaftsvereine und der Gemeinden stellte Robert Stadler das WirtschaftsPortalOst vor.*

## Vorschau Veranstaltungen

Die Vernetzung verbessern und die Stärken unserer Region sichtbar machen. Das ist ein zentrales Anliegen von WPO. Leider ist dies aufgrund der behördlichen Massnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Erste Veranstaltungen mussten verschoben werden. Folgende nächste Anlässe sind geplant:

**Mittwoch, 2. September 2020, 18 Uhr (statt ursprünglich 25. März 2020)**

**WPO-Wirtschaftskonferenz**

Ziel: lokale Wirtschaftsvereine vernetzen, gemeinsame Schlagkraft zugunsten der Region entwickeln.

Teilnehmende: Vorstandsmitglieder der lokalen Gewerbe- und Arbeitgebervereinigungen.

**Donnerstag, 12. November 2020, nachmittags**

**WPO-Zukunftstag: Vernetzung der jungen Wirtschaftskräfte in der Region (U30)**

Ziel: Aufzeigen, dass unsere Region innovativ ist, viel Potenzial hat und der Jugend ausgezeichnete Perspektiven anbietet.

Teilnehmende: Nachwuchskräfte der WPO-Mitglieder (Lehrabgänger, Studienabgänger)

**Dienstag, 24. November 2020, 18 Uhr**

**2. WPO-Unternehmeranlass und Mitgliederversammlung**

Ziel: Vernetzung über Grenzen (Politik-Wirtschaft, Kantone, Gemeinden, Branchen,..)

Teilnehmende: alle WPO-Mitglieder

**Donnerstag, 1. April 2021, 11-13 Uhr**

**WPO-Delegiertenversammlung, Elkuch Eisenring AG, Jonschwil**

Teilnehmende: WPO-Delegierte

**Donnerstag, 17. Juni 2021 (statt ursprünglich 18. Juni 2020)**

**WPO-Sommeranlass am Köhlerfest Hochwacht**

Teilnehmende: alle WPO-Mitglieder

**10.-12. September 2021 (statt ursprünglich 11.-13. September 2020)**

**WPO an der Gewerbeausstellung in Aadorf**

Öffentliche Gewerbeausstellung

## Folgen Sie uns in den digitalen Kanälen

Das WirtschaftsPortalOst ist ein starkes Netzwerk für Wirtschaft und Politik – und zwar analog wie digital. Besuchen Sie unsere Website [www.wirtschaftsportal-ost.ch](http://www.wirtschaftsportal-ost.ch). WPO ist zudem zurzeit auf folgenden Plattformen präsent:

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/wirtschaftsportal-ost>

Vimeo: <https://vimeo.com/wirtschaftsportalost>



*Bereits am ersten WPO-Unternehmeranlass nahmen rund 180 WPO-Mitglieder teil.*

---

**Geschäftsstelle WPO**  
c/o Regio Wil  
Railcenter  
Säntisstrasse 2A  
9500 Wil

Tel. 071 914 45 64  
[info@wirtschaftsportal-ost.ch](mailto:info@wirtschaftsportal-ost.ch)  
[www.wirtschaftsportal-ost.ch](http://www.wirtschaftsportal-ost.ch)

Robert Stadler  
Standortförderer  
Tel. 071 914 45 62  
[robert.stadler@regio-wil.ch](mailto:robert.stadler@regio-wil.ch)